

MSc Sustainability & Responsible Management

Die Absolvent:innen des Hochschullehrgangs *MSc Sustainability & Responsible Management* verfügen nach erfolgreicher Absolvierung des Lehrganges über relevantes Fachwissen bezüglich der aktuellsten internationalen Richtlinien, Methoden, Theorien und Anwendungsfelder von gesamtunternehmerischer Verantwortung. Zudem verfügen sie über entscheidende Kompetenzen, um die komplexen Zusammenhänge und Anforderungen an Organisationen jeder Art und Größe hinsichtlich Umwelt-, Sozialauswirkungen und Governance auf strategischer ebenso wie operativer Ebene im Rahmen einer internen Position oder auch extern zu planen und umzusetzen.

Sie sind dazu befähigt, das Zusammenwirken von supranationalen, nationalen, unternehmerischen sowie zivilgesellschaftlichen Beiträgen zu den Sustainable Development Goals (SDGs) sowie Interdependenzen für Unternehmen auf globaler wie auf lokaler Ebene zu analysieren, zu interpretieren, zu bewerten und gegebenenfalls entsprechende Strategien, Richtlinien und Maßnahmen zu implementieren, Messgrößen festzulegen und diese zu überwachen. Sie sind darüber hinaus in der Lage, über diese Aktivitäten, internationalen Richtlinien und Rechtsvorschriften entsprechende, Berichterstattung zu organisieren und Teams entsprechend anzuleiten.

Sie sind in der Lage, die mit Corporate Sustainability in Verbindung stehenden Unternehmensprozesse zu analysieren und mitzugestalten, indem sie mit einem breiten, integrierten Verständnis für Verantwortung hinsichtlich der Auswirkungen unternehmerischer Aktivitäten sowie den Zusammenhängen von Umwelt, Klima, Wirtschaft, Politik und Gesellschaft und deren Zusammenspiel ausgestattet sind.

Absolvent:innen haben darüber hinaus berufs- und praxisorientierte systemische, instrumentelle und kommunikative Fach-, Methoden- sowie Führungskompetenzen, welche sie im Bereich der Nachhaltigkeitskommunikation, in Szenarioprozessen, der Entwicklung von Dekarbonisierungsstrategien, Nachhaltigkeitsaktivitäten und Ökobilanzen, oder der strategischen Analyse von unternehmerischen Nachhaltigkeitsaktivitäten einer Organisation anzuwenden in der Lage sind.

Absolventinnen sind befähigt, beratend, entwickelnd oder vermittelnd in Risikobereichen wie Menschen- und Arbeitsrechten durch Anwendung des Vorsorgeprinzips und zugehörige Due Diligence Prozesse innerhalb einer Organisation und ihrer Supply Chain zu wirken und ebenso die Erstellung von Maßnahmen zu Korruptionsprävention und Antidiskriminierung entsprechende Richtlinien anzuleiten oder zu unterstützen.

Sie sind in der Lage allein oder im Team eine integrierte Nachhaltigkeitsstrategie mit internationaler Ausrichtung mittels theoretischer und praktischer Methoden zu entwickeln und zu präsentieren, sowie deren operationale Ausführung zu überwachen und Kontrollen durchzuführen. Die Absolvent:innen wenden Fähigkeiten und Techniken beim Einsatz von Datenerfassungsinstrumenten einschließlich qualitativer und quantitativer Stakeholderbefragungen an. Sie haben alle notwendigen Kenntnisse, Fähigkeiten und Techniken zum Sammeln und Kodieren von Primärdaten und zum Analysieren von Datenbank- und Stakeholderinformationen, um Managemententscheidungen zu treffen oder zu unterstützen.

Die Absolvent:innen können Nachhaltigkeitsthemen kritisch analysieren. Sie wenden internationale Nachhaltigkeitskonzepte und -strategien auf Basis von Analyse einer Vielzahl von aktuellen und relevanten Problemstellungen an und identifizieren relevante Faktoren, welche die Ausrichtung von Organisationszielen und -strategien an positiven Wirkungen auf die Gesellschaft zu planen und durchzuführen sowie Organisations-Kennzahlen mit Wirkungskennzahlen einschließlich SDG-Indikatoren zu verknüpfen.